Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 45

Rubrik: Kriegsbericht II

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Zeiten andern sich . . .

Im hohen Bätersaale ju Bern im Bundeshaus, da stellte uns ein Künstler die "Eidgenossen" aus.

Die drei, ach, wie sie stehen, so frank und hoch und hehr, und doch, - ich glaub', sie grämen in dieser Zeit sich sehr.

Gie denken all' das gleiche: "Die Zeiten ändern sich . . . Wir hielten noch zusammen Und heut' entzweit man sich!"

боlзарfelbaum

Kriegsbericht II

Von Traugott Unverstand

Lieber Kerr Nebelspalter!

Durch den mir freundlichst gewährten Vorschuß war ich in der Lage, mir zunächst ein Exemplar des "Matin" und eines der "Daily Mail" zu kaufen. Ich ersah daraus, daß die Deutschen Barbaren sind, die tagsüber mit Salat gefüttert werden, als fleischlose Gerippe umherlaufen, die Gefangenen verhungern lassen und jeden Abend den lieben Gott bitten, er möge sie nur so bald als möglich unter die Regierung der Engländer bringen.

21m anderen Tage kaufte ich mir für den Rest des Vorschusses die Münchener Neuesten Machrichten und erfuhr daraus, daß die Granzosen bereits die siebzehnjährigen Mädchen für das Militär vorbereiteten, daß die Engländer ihre Kanonen mit Marmelade laden, um den Seind einzuladen, und daß Sranzosen und Engländer nicht mehr zu den Kulturvölkern zu gählen seien, und daß Condon am besten bagrisch und Paris schwäbisch mürde.

Mun war ich also vollständig orientiert. Sie werden aber verzeihen, wenn ich diesen Kriegsbericht noch in unserm Griedensland mache. Das tut doch nichts! Was? Ich lese in den Zeitungen so viele Urtikel militärischer Mitarbeiter, die zu Hause, bei einer Pfeife (wobei ich bemerken möchte, daß ich lieber eine echte Havana rauche, für den Sall,

Postalisches



Mann: So, hat unser Sohn von der Grenze wieder einen Brief geschrieben?

Grau: Ja, so lange die Seldpostbriefe nichts kosten, schreibt er oft. Aber von der nächsten Woche an kosten sie das doppelte, dann wir der wohl nicht mehr so fleißig schreiben!

Klausstrasse Nr. 45

(Seenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-ländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.

Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.

Nr. 9433 Militärstrasse 42, bei de Empfiehlt gute bürgerliche Küche Reelle Weine, ff. Hürlimann - Bier

Höflich empfiehlt sich Frau Hofbauer.



Kasernenstr. 3

Zimmer von Fr. 1.50 an Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise Höflichst empfiehlt sich E. REISER 1625

34 Oberdorfstr. - ZURIGH - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

Limmatquai 26₁

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters "Emilia" Direktion: Frl. Emilia Lüdde.

[1425] Frau M. Kirchhof.

rant, Baue

Rindermarkt 24, Zürich 1

Jeden Dienstag und Sonntag FREI-KONZERT ff. offene und Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: Hell und dunkel :: Gute Speisen.

Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

International

Jakobstr.

Konzert! Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise. Es empfiehtt sich höfl. P. Kümnel. P. Kümpel.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

44 Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

Fcke

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.

Glocke

Glockengasse 9 Telephon Nr. 1864

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

Zernot Militaisii. 42, Zurion 4 Militärstr. 42, Zürich 4

E. Hofbauer-Sauter.

Militärstrasse

bei der Kaserne 1623 helles und dunkles Rier Gute kalte u. warme Speisen Ia Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer

Restaurant

Langstr., Zürich 4 Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier hell und dunkel

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

JeSonntags u. Donnerstags KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst Der neue Wirt

MOESLE





Hochzeits-Privat- und Spazierfahrte n

ZÜRICH :-: TELEPHON

daß Sie mir -) über Schlacht und Sieg entscheiden. Go leicht wollte ich es mir aber nicht machen und habe mir deshalb aus alten Stühlen, Nachthemden, Besenreisern usw. in meinem Wohnzimmer (das mit Respekt zu melden, auch mein Schlaszimmer ist) hinter dem Bett einen Schühengraben eingerichtet. Einen Ueberfall habe ich schon abgeschlagen, nämlich den meiner Hauswirtin, als sie kam, den Jins einzusordern. Ich habe sie vollständig abgewiesen. Das war vormittags. Nachmittags kam mein Schneider mit der Rechnung. Der Ungriff war schon schwerer, deshalb kam ich aus dem Unterstand lieber gar nicht heraus. Abends jedoch geriet ich in Gefangenschaft. Ganz vertraulich sei's ge-

fagt: Ich habe nämlich ein Verhältnis mit einer jungen Dame, die ich kürzlich in der Bahnhofstraße kennen lernte, Es ist eine geborene Bulgarin, die in Spanien aufgewachsen und in Danemark erzogen ift. Gie spricht holländisch und lernt jest in Zürich deutsch. Sie trat so plötslich ein, daß mir nichts anderes übrig blieb, als die hände hoch zu heben und mich zu ergeben. Aus Delikatesse verschweige ich aber, daß sie mich in ein Konzentrationslager führte. Es wird mir dadurch möglich gemacht werden, in meinem nächsten Brief ausführliche Mitteilungen über die Gefangenenlager in Dänemark, Spanien und Holland zu machen. Interessant? Wie? Kein Mensch hat bisher davon etwas gewußt. Das gibt dann was zu dementieren, was!? 21m Schluß möchte ich noch bemerken, daß der freundlichst gewährte Vorschuß doch etwas klein war. Könnten Sie mir durch Ihre Beziehungen mit den auswärtigen Mächten nicht ein Greibillett für die Schlachten verschaffen. Sür die Theater bekomme ich auch immer ein Greibillett mit der Berechtigung, zu schimpfen, so viel ich will, womit ich verbleibe wie immer Ihr I. U.

Bur Sprachreinigung

Das ist im Leben spassig eingerichtet, Daß, will man ernsthaft sein, der Unsinn siegt — und was der Sprachreiniger auch er-- dem Schalk im Nacken er doch dichtet.

Hotels

Restaurant "Utogrund" & Zürich 3

Badenerstraße 250

Es liegt eine Wirtschaft im Utogrund, Dort kehrt der Suhrmann an. Weil er daselbst zu jeder Stund' Kann feines Befper ha'n.

Ein kühles Bier vom Uetliberg, Ein Wein aus dem ff. Das schmeckt nach strengem Tageswerk Wohl Suhrmann, als auch Chef.

Drum hoch, du Sunger, kehre an, Ob Suhrmann, Commis, Chef, Du sollst wohl etwas gutes ha'n Jon Speif' und Trank ff.

Stampfen-

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhoistrasse 57
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstick von 7 bis 10½ Uhr vormittags, 80 Cts.
Münchner Kindl-Bräu
Vornehmstes Etablissement — Kelne Musik
Direktion:
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

Españo averna

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Liorens.

Olympia-Kino

Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.

Vom 1. bis inklusive 7. November 1916: Beginn der Vorführung sämtlicher Episoden des grössten, interessantesten und spannendsten, durch die Feuilletons vom "Le Matin" so bekannt gewordenen Detektiv- und Kriminal-Romans, der je erschienen ist:

Die Geneimaisse v. Neo-York

In Aufeinanderfolge und zwar 3-4 Episoden (6-8 Akte) in
jedem Programm, so dass es diesmal ermöglicht wird, dieses
ganze Riesenwerk in wenigen aufeinanderfolgenden Wochenprogrammen vollständig zu sehen.

In diesem Programme gelangen die ersten drei Episoden
(6 Akte) zur Vorführung und zwar:

Episode: Die schwarze Hand. II. Episode: Der
Schlaf ohne Erinnerung, Ill. Episode: Das eiserne
Gefängnis. E- Auserdem: Cherlot beim Rennen,
groteske Komödiev, d. beliebt. Komiker Charlot Cnaplin gespielt.

Voranzeige. Ab Mittwoch, 8. Nov.: IV. Episode: Das tötende Bild. — V. Episode: Das türkisblaue Zimmer. VI. Episode: Blut für Blut.

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.99. Abendessen Fr. 170. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapolli.

Restaurant "Spiegelhof" Spiegelgasse Nr. 19

Jeden Dienstag und Freitag Konzert

ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere — Gute Speisen. Es empfiehlt sich E. Hügli-Gerber.

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Guto Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen
zu jeder Tageszeit. — Eig ene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen
1815

Th. Popp.

Café- und Speise-Restaurant

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr Damen - Salon - Orchester Donauperlen

Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten

Gottlieb Zumsteg

Rindermarkt 20

Gute reale Land- und Flaschenweine. Gute Speisen.

Zwei französische Billards.

Alle Mittwoch u. Freitag Konzerte des beliebten Franz Prettner Aufmerksame Bedienung

Höflich empfiehlt sich

St. Hugo-Gruber.

Badenerstr. 250

Zürich 3

togruna

ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Speisen.

Höfl. empfiehlt sich

1445

Alb. Müller

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20, 1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1419 Inh. A. Hilti Tageszeit.

Konditorei - Kaffeehalle

Usteristrasse 13 (Löwenplatz).

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch LO Rappen. Alle Sorten gute Wähen. Feinste Patisserie.

Fallstaff

Hohlstrasso 18, Zürich 4
Guter Mittagtisch von 90 Cts.
Kalte und warme Spelsen zu jeder Tegeszeit
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung
Höfl. empflehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käs-und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5. Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai

Täglich Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr AMERICAN BAR

CAFÉ-RESTAURANT Z. ZÄHRINGER

Mühlegasse Zürich I Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.

Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.

ff. Hürlimann-Bier.

Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.

HEINRICH HUBSCHMID.

Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22 Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

🚅 Zwei grosse prima Kegelbahnen 🚬 Telephon 26.31 Inh .: H. Baur.

Restaurant , Concordia" Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telepon 101.31 Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine ff. Hürlimann-Bier. — Neu renoviert!

empfiehlt sich bestens

E. Wespi - Gruber.

Séestrasse 82 - Enge - Telephon 93 Seestrasse 52 — ff. Uto-Biere, 1. Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, 1. Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, 1. Mittag- und Abendtischen. Kleine Tagesplatten nde Weine, offen u. in Flaschen. Es empfiehlt sich höff. **Hans Bayer.**

Konzerthalle St. Kla

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte, Inhaber H. Thöny-Wälchi,